

Sachbearbeitung	EBU		
Datum	23.10.2013		
Geschäftszeichen	EBU-Zo		
Vorberatung	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 27.11.2013	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 18.12.2013	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 397/13

Betreff: Jahresabschluss 2012
 - Bericht über das Ergebnis der Prüfung
 - Feststellung des Jahresabschlusses
 - Feststellung der Über- und Unterdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG
 - Entlastung der Betriebsleitung

Anlagen: - Jahresabschluss zum 31.12.2012 und Lagebericht (Anlage 1)
 - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 (Anlage 2)

Antrag:

1. Vom Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wird Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2012 wird wie folgt festgestellt:

2.1	Bilanzsumme	145.292.474,23 €
2.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	141.471.784,44 €
	- das Umlaufvermögen	3.797.269,23 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	23.420,56 €
2.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	-2.742.863,88 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	25.884.332,11 €
	- die Rückstellungen	19.314.972,15 €
	- die Verbindlichkeiten	102.836.033,85 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.2	Jahresgewinn / Jahresverlust	-229.589,54 €

Michael Potthast
Betriebsleiter

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 3, RPA, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

2.2.1	Summe Erträge	41.028.908,50 €
2.2.2	Summe der Aufwendungen	41.258.498,04 €

3. Die im Rechnungswerk enthaltenen Über- und Unterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes und der Hilfsbetriebe werden wie folgt festgestellt:
- Unterdeckung Abwasserwirtschaft: 186.640,65 € gem. § 14 Abs. 2 KAG
Die Kostenunterdeckung wird bei der Gebührenbemessung der Jahre 2013 bis 2017 ausgeglichen.
 - Überdeckung Abfallwirtschaft: 689.102,14 € gem. § 14 Abs. 2 KAG
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung der Jahre 2013 bis 2017 ausgeglichen.
 - Unterdeckung Fuhrpark: 42.948,89 €
Die Kostenunterdeckung wird bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2014 berücksichtigt.

Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Sachdarstellung:

Jahresabschluss 2012

EBU gesamt

Die Entsorgungsbetriebe erzielten einen betrieblichen Gesamtumsatz in Höhe von 41.029 T€. Die in der Anlage 1 dargestellten Ergebnisse der Entsorgungsbetriebe Ulm für das Wirtschaftsjahr 2012 werden anschließend getrennt nach Betriebszweigen in aller Kürze dargestellt:

1. Abwasserwirtschaft

- a. Die satzungsgemäß gemeldete Abwassermenge für das Jahr 2012 beträgt 7.331.229 m³, was einer Erhöhung gegenüber 2011 von 35 m³ entspricht.

Der Bereich Abwasserwirtschaft erzielte im Jahr 2012 einen Verlust in Höhe von 187 T€. Diese Unterdeckung wird bei der Bemessung der Abwassergebühren der Jahre 2013 bis 2017 berücksichtigt.

- b. Das Ergebnis der Abwasserwirtschaft des Jahres 2012 wurde durch eine verstärkte Sanierung des Kanalsystems geprägt (+250 T€). Zeitliche Verzögerungen bei den Baumaßnahmen haben zu einer Reduzierung der Erträge bei den „aktivierten Eigenleistungen“ in Höhe von 210 T€ geführt. Die Abwassergebühren lagen 119 T€ unter Plan.
- c. Die Personalkosten sind geringer ausgefallen als erwartet (-87 T€), da der frühe Wintereinbruch den Personaleinsatz im Abwasserbereich verhinderte. Den erhöhten Kosten für den Fuhrpark durch Abschreibung von neuen Fahrzeugen und erhöhten Treibstoffkosten (+105 T€) standen Reduzierungen bei den Kreditzinsen (-157 T€) aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und den geringeren Investitionen entgegen.

2. Wasserläufe/Wasserbau

Die übertragenen Aufgaben wurden vorgabegemäß erledigt. Die Aufgaben konnten günstiger als geplant (-15 T€) durchgeführt werden.

3. Abfallwirtschaft

Die Einnahmen aus Müllgebühren lagen um 60 T€ unter dem Planansatz. Die Verkaufserlöse für Altpapier (+202 T€) und Schrott (+129 T€) tragen zum positiven Ergebnis bei. Die Rückerstattung des Zweckverband TAD (+514 T€) war ebenfalls höher als geplant.

Der bei der Planung nicht berücksichtigte Personaleinsatz bei den neu eingerichteten Gartenabfallplätzen führte zu einer Erhöhung der Personalkosten von 222 T€. Am Recyclinghof Grimmelfingen wurden zwei Pumpstationen mit Pumpensteuerung und Elektrik sowie der Hauptanschluss außer Plan saniert. Dies führte zu Mehraufwendungen (+99 T€).

Insgesamt wurde bei der Abfallwirtschaft ein Überschuss von ca. 689 T€ erzielt. Dieses Ergebnis wird bei der Bemessung der Abfallgebühren der Jahre 2013 bis 2017 berücksichtigt.

4. Stadtreinigung

Der harte Winter im November und Dezember hat dazu geführt, dass die Kosten für Streumaterial (+85 T€) und Fremdleistungen (+85 T€) über Plan lagen. Wegen der gestiegenen Nachfrage an Leistungen durch EBU von städtische Abteilungen konnten die Erträge um 161 T€ gesteigert

werden. Die daraus resultierende verstärkte Inanspruchnahme der Fahrzeuge und die erhöhten Kosten für Treibstoff und Reparaturen haben zu Mehrausgaben in Höhe von 150 T€ geführt.

Insgesamt ergibt sich eine Unterdeckung von 101 T€. Dieser Betrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt.

5. Fuhrpark

Die Erträge bei der Fahrzeugstellung waren um 288 T€ höher als geplant.

Auf der Ausgabenseite sind gestiegene Treibstoffe (+92 T€) sowie höhere Reparatur- und Ersatzteilkosten (+131 T€) festzustellen. Die Abschreibungen sind wegen der Neubeschaffung von Fahrzeugen um 61 T€ höher als geplant ausgefallen.

Insgesamt wurde ein Ergebnis von -42 T€ erzielt. Diese Unterdeckung wird vorgetragen und planmäßig im Wirtschaftsplan 2014 berücksichtigt.